

Zurich Financial Services Group
Zwischenbericht über die ersten neun Monate
bis 30. September

2007



Brief an
die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns berichten zu können, dass wir dank der Ausrichtung unserer gesamten Gruppe auf Wachstum in definierten Zielmärkten und einer anhaltend starken Performance aller Geschäftsbereiche ausgezeichnete Ergebnisse erzielt haben. Dies ist das neunzehnte Quartal in Folge, in dem wir profitabel gearbeitet haben. Angesichts der Herausforderung bezüglich der aktuellen Marktlage und des finanziellen Umfelds unterstreichen die Ergebnisse die Stärke unseres diversifizierten Geschäftsportfolios und den anspruchsvollen Ansatz gegenüber Risiko-, Kapital- und Investment-Management-Strategien.

In den ersten neun Monaten bis zum 30. September 2007 stieg der Business Operating Profit um 10% auf USD 4,9 Mrd.; der Reingewinn erhöhte sich um 25% auf USD 4,2 Mrd. Die annualisierte Eigenkapitalrendite beträgt 21,4%.

Im Segment General Insurance zeigt die Entwicklung der Bruttoprämien eine gute Performance auf der Basis selektiven Wachstums. Wir konnten dem zunehmenden Wettbewerbsdruck dank der Umsetzung erfolgreicher Kunden-, Produkt- und Vertriebsstrategien standhalten und unsere Geschäftstätigkeiten in den anvisierten Märkten ausbauen. Die Profitabilität blieb hoch; der Business Operating Profit erreichte USD 2,8 Mrd. und konnte die Auswirkungen des Wintersturms Kyrill in Kontinentaleuropa und der schweren Überschwemmungen im vergangenen Sommer in Grossbritannien voll absorbieren. Zusammen lösten diese beiden Ereignisse Schadenzahlungen in Höhe von USD 761 Mio. aus.

Das Segment Global Life konzentrierte sich weiterhin auf ausgewählte Märkte für Unit-Linked- und andere Vorsorgeprodukte und verzeichnete erneut eine solide Performance. Der Business Operating Profit erreichte USD 1,1 Mrd., was einem Anstieg in Lokalwährungen von 22% entspricht. Der Wert des Neugeschäftes bildet mit USD 480 Mio. und einem Anstieg um 37% in Lokalwährungen einen weiteren Indikator für die zunehmende Stärke des Segments. Besonders deutlich fiel das Wachstum in den wichtigsten aufstrebenden Märkten aus.

Auch die Farmers Exchanges, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen, konnten erneut ein ausserordentlich rentables Wachstum ausweisen. Die Organisation profitierte von der Einführung neuer Produkte, der Weiterführung unserer Strategie zur Kundensegmentierung sowie der nochmaligen Verbesserung unseres Vertriebs und konnte somit im insgesamt stagnierenden Privatkundengeschäft in den USA Marktanteile gewinnen. Aufgrund des Prämienwachstums von 5% bei den Farmers Exchanges erhöhte sich der Business Operating Profit von Farmers Management Services um 7% auf USD 1,0 Mrd.

Die Kapitalanlagen der Gruppe generierten eine Rendite von 3,9% bzw. ein Nettoergebnis von USD 7,5 Mrd. Dies entspricht einem in volatilen Märkten erzielten Anstieg von 7%. Die Gruppe weist kein wesentliches Engagement am US-Subprime-Markt oder in Collateralized Debt Obligations (CDO) mit Eigenkapitalcharakter auf.

Diese Zahlen zeigen, dass wir in der Lage sind, ausgezeichnete operative Leistungen und rentables Wachstum auf der Grundlage finanzieller Disziplin zu erreichen. Sie widerspiegeln aber auch die anhaltenden Auswirkungen von „The Zurich Way“, mit dem wir auf gutem Wege sind, unsere ursprünglich für 2007 angestrebten operativen Verbesserungen nach Steuern von USD 700 Mio. zu übertreffen. Für die vier Jahre von 2007 bis 2010 haben wir unsere Ziele nach oben revidiert und streben nun operative Verbesserungen nach Steuern von USD 3,1 Mrd. an, wovon USD 800 Mio. im Jahr 2008 erreicht werden sollen.

Diese Ergebnisse sind zwar beeindruckend und zeugen von der Stärke unserer Strategien, doch es sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Fähigkeiten erst zum Tragen bringen und die Marke Zurich im Gedächtnis unserer Kunden verankern. Nie war dies offensichtlicher als bei den raschen, unkomplizierten und effizienten Unterstützungen, die wir unseren Kunden nach den Überschwemmungen in Grossbritannien und beim beherzten Verhalten von Farmers während der Waldbrände in Kalifornien vor Ort geben konnten. Dies sind Momente, auf die unser Unternehmen stolz sein kann. Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement gegenüber unseren Kunden.

Vielen Dank für Ihre anhaltende Unterstützung.



Manfred Gentz
Chairman of the Board



James J. Schiro
Chief Executive Officer

Leistungskennzahlen der Gruppe

in Mio. USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders vermerkt	2007	2006	Veränderung ¹
Business Operating Profit	4.880	4.423	10%
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	4.157	3.326	25%
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	27.323	26.295	4%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	15.366	14.772	4%
Farmers Management Services – Managementgebühren	1.679	1.589	6%
General Insurance – Business Operating Profit	2.779	2.781	(0%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	96,9%	94,5%	(2,4 pts)
Global Life – Business Operating Profit	1.090	853	28%
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	480	334	44%
Global Life – Jahresprämienäquivalent (APE) aus Neugeschäft	2.002	1.744	15%
Farmers Management Services – Business Operating Profit	1.005	936	7%
Farmers Management Services – Gross Operating Margin	48,6%	51,8%	(3,2 pts)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	191.506	183.273	4%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	7.471	6.979	7%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands)	3,9%	3,8%	0,1 pts
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ²	28.396	25.587	11%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	34,80	28,58	22%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ³	21,4%	21,0%	0,4 pts
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern ³	18,9%	19,9%	(1,0 pts)

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

² Per 30. September 2007 bzw. per 31. Dezember 2006.

³ Die Renditen für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate werden geometrisch annualisiert, basierend auf den abgeschlossenen neun Monaten. Die Eigenkapitalrendite (basierend auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere) und die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr beliefen sich auf 20,4% und 19,5%.

Performance im Überblick

Der **Business Operating Profit** stieg um 10% auf USD 4,9 Mrd., was von der soliden zugrunde liegenden Performance all unserer Geschäftsbereiche zeugt.

- Im Geschäftssegment **General Insurance** blieb der **Business Operating Profit** mit USD 2,8 Mrd. unverändert. Dies widerspiegelt die Stärke unseres diversifizierten Portfolios, dank dem wir die durch den Wintersturm Kyrrill und die Hochwasser in Grossbritannien im Juni und Juli entstandenen Schäden in Höhe von USD 182 Mio. bzw. USD 579 Mio. verkraften konnten.
- Der **Business Operating Profit von Global Life** erhöhte sich um USD 237 Mio. oder 28% auf USD 1,1 Mrd., was in erster Linie auf Zunahmen in Grossbritannien und Deutschland sowie auf einen einmaligen Ertrag in den USA zurückzuführen ist. Eine starke Zunahme von 44% in USD (37% in Lokalwährungen) verzeichnete der Wert des **Neugeschäfts nach Steuern**, was sowohl dem Wachstum als auch der Steigerung der Margen zuzuschreiben ist.
- Der **Business Operating Profit von Farmers Management Services** nahm vor allem dank höherer Managementgebühren um USD 69 Mio. zu und machte die Investitionen in Wachstumsinitiativen mehr als wett.

Der **Business Operating Profit** des Segments **Other Businesses** stieg um USD 147 Mio., wozu die guten Resultate von **Farmers Re, Centre** und **Centrally Managed Businesses** beigetragen haben. Das Ergebnis von **Corporate Functions** konnte um USD 8 Mio. verbessert werden.

Der **den Aktionären zurechenbare Gewinn** stieg um USD 831 Mio. oder 25% auf USD 4,2 Mrd., wobei jener des Vorjahres aufgrund einer Vergleichszahlung in den USA beeinträchtigt gewesen war. Der **den Aktionären zurechenbare effektive Steuersatz** betrug 24,8%, verglichen mit 26,9% für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr. Der Rückgang um 2,1 Prozentpunkte ist das Ergebnis der kontinuierlichen Verbesserung der Steuereffizienz unseres Geschäftsmodells.

Die Volumen unserer Kerngeschäftssegmente entwickelten sich wie folgt:

- Bei **General Insurance** stiegen die Bruttoprämien und Policengebühren, gerechnet in USD, um 4%. In Lokalwährungen blieben sie unverändert. Dies zeugt von der Underwriting-Disziplin in all unseren Geschäftsbereichen in einem stark umkämpften Markt sowie von unserer Fähigkeit, attraktive Wachstumsmöglichkeiten zu nutzen.
- Bei **Global Life** stiegen die Beiträge mit Anlagecharakter in USD um 13% und in Lokalwährungen um 5%, während die Bruttoprämien und Policengebühren in USD und in Lokalwährungen um 5% bzw. 11% zurückgingen, was die strategische Verlagerung von traditionellen zu Unit-Linked-Produkten widerspiegelt. Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) erhöhte sich um 15% in USD und um 8% in Lokalwährungen. Getrieben wurde diese Entwicklung in erster Linie durch das Expatriates-Geschäft (im Ausland tätige Personen) der Zurich International Solutions mit Sitz auf der Isle of Man sowie durch das Wachstum bei Spar- und Vorsorgeprodukten in Irland.
- Bei **Farmers Management Services** erhöhten sich die Managementgebühren und die damit verbundenen Erträge um 6%. Dies geht mit einer Zunahme der verdienten Bruttoprämien um 5% bei den Farmers Exchanges (für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen) aufgrund von organischen und anorganischen Wachstumsinitiativen einher.

Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)** erhöhte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 21,4%. Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern** reduzierte sich um 1,0 Prozentpunkte auf 18,9%.

Der **verwässerte Gewinn je Aktie** stieg im Berichtszeitraum um CHF 6,22 oder 22% auf CHF 34,80, verglichen mit CHF 28,58 in der Vorjahresperiode.

General Insurance

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate

	2007	2006	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	27.323	26.295	4%
Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	22.107	21.160	4%
Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung	(15.976)	(14.954)	(7%)
Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	696	1.163	(40%)
Kapitalerträge, netto	2.695	2.351	15%
Business Operating Profit	2.779	2.781	(0%)
Schadensatz (inkl. Schadenbehandlungskosten)	72,3%	70,7%	(1,6 pts)
Kostensatz	24,6%	23,8%	(0,8 pts)
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	96,9%	94,5%	(2,4 pts)

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate

	Business Operating Profit		Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	
	2007	2006	2007	2006
Global Corporate	576	529	95,1%	94,5%
North America Commercial	1.087	856	94,6%	95,7%
Europe General Insurance	876	1.249	99,3%	92,2%
International Businesses	115	97	99,2%	100,4%
Group Reinsurance	124	50	nm	nm
Total	2.779	2.781	96,9%	94,5%

Der **Business Operating Profit** blieb mit USD 2,8 Mrd. stabil, nachdem die Verluste des Wintersturms Kyrill und der Hochwasser im Juni und Juli in Grossbritannien in Höhe von USD 761 Mio. aufgefangen werden konnten, die sowohl Global Corporate als auch Europe General Insurance betrafen. Unsere Geschäftsbereiche zeigten sich nach wie vor robust und konnten von unserer Rückstellungspolitik profitieren, wobei sich die Auflösung von Reserven früherer Jahre positiv auswirkten. Dank dieser erfreulichen Entwicklung und höherer Kapitalerträge – die sowohl auf einem höheren durchschnittlichen Kapitalanlagenbestand als auch auf höheren Zinssätzen beruhen – konnten alle unsere Geschäftsbereiche ein Wachstum des Business Operating Profit verbuchen. Eine Ausnahme stellte das Segment Europe General Insurance dar, das am stärksten von Kyrill und den Hochwassern in Grossbritannien betroffen war.

Die **Bruttoprämien und Policengebühren** stiegen um USD 1,0 Mrd. oder 4% auf USD 27,3 Mrd., während sie in Lokalwährungen unverändert blieben. Der Markt war weiterhin stark umkämpft, wobei sich die Situation nach Regionen und nach Sparten verschieden präsentierte. In den USA und in Grossbritannien sanken sowohl die Sach- als auch die Haftpflichtversicherungsprämien, während die Prämien im übrigen Europa grösstenteils unverändert blieben. Bei Global Corporate sanken die Bruttoprämien in Lokalwährungen insgesamt um 3%. Wir konzentrierten uns auf die Weiterführung bestehender Geschäftsbereiche in denen sich die Prämienniveaus stabiler verhielten, während das Prämienniveau im Global Corporate Markt insgesamt um 7% abnahm. Dank des anhaltenden Einsatzes von Marktsegmentierungstechniken und unserer Konzentration auf die Aufrechterhaltung bestehender Geschäfte betrug der Rückgang der Bruttoprämien von North America Commercial in einem Markt, in dem der Prämienrückgang über die Sparten hinweg durchschnittlich im zweistelligen Bereich lag, lediglich 2%. Die Bruttoprämien von Europe General Insurance übertrafen in Lokalwährungen das Vorjahresniveau um 2% (10% in USD), wobei Akquisitionen einen positiven Beitrag dazu leisteten. Die Prämienänderungen waren von Land zu Land unterschiedlich. In Italien, Irland und Grossbritannien kam es zu Rückgängen, während andernorts Zunahmen verbucht werden konnten. Im Geschäftsbereich International Businesses erhöhten sich die Bruttoprämien um 8%, was das Volumenwachstum in Lateinamerika und Afrika widerspiegelte.

Das **versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung** sank um USD 467 Mio. oder 40% auf USD 696 Mio., was einer Zunahme des Schaden-Kosten-Satzes (Combined Ratio) um 2,4 Prozentpunkte auf 96,9% entspricht. Diese Zunahme ist auf einen Anstieg des Schadensatzes um 1,6 Prozentpunkte sowie des Kostensatzes um 0,8 Prozentpunkte zurückzuführen. Hauptverantwortlich für den höheren Schadensatz waren der Wintersturm Kyrill, der das Ergebnis von Global Corporate um USD 18 Mio. und dasjenige von Europe General Insurance um USD 164 Mio. reduzierte, sowie die Überschwemmungen in Grossbritannien, die bei Global Corporate Schäden in Höhe von USD 56 Mio. und bei Europe General Insurance von USD 523 Mio. verursachten. Zusammen hätten diese Ereignisse zu einem Anstieg des Schaden- und Schaden-Kosten-Satzes um 3,4 Prozentpunkte geführt. Die Auswirkungen dieser Stürme wurden jedoch durch unsere bessere technische Performance mit einer geringeren Anzahl von Kleinschäden bei Global Corporate abgeschwächt, sodass der Schadensatz gegenüber der Vorjahresperiode unverändert blieb. Bei North America Commercial verbesserte sich der Schadensatz um 1,9 Prozentpunkte. Bei Europe General Insurance führten die Stürme zu einer Erhöhung des Schadensatzes um 7,1 Prozentpunkte auf 75,5%. Bei International Businesses nahm der Schadensatz nach wetterbedingten Schäden in Indonesien und Australien leicht um 0,4 Prozentpunkte zu. Der versicherungstechnische Aufwand erhöhte sich um USD 392 Mio. oder 8%, wodurch der Kostensatz um 0,8 Prozentpunkte anstieg. Zuzuschreiben war dies vor allem höheren Kommissionssätzen und unseren anhaltenden Investitionen in Initiativen zur Verbesserung unseres Geschäftsmodells.

Global Life

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate

	2007	2006	Veränderung
Beiträge mit Anlagecharakter	8.424	7.460 ¹	13%
Bruttoprämien und Policengebühren	6.942	7.312	(5%)
Nettokapitalerträge aus den Kapitalanlagen der Gruppe	3.163	3.078	3%
Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung	1.553 ²	(6.336)	nm
Kosten für Geschäftsaufbringung für eigene Rechnung	(1.115)	(1.086)	(3%)
Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand	(1.279)	(1.109)	(15%)
Business Operating Profit	1.090	853	28%
Embedded Value – Kennzahlen			
Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	2.002	1.744	15%
Barwert Prämien aus Neugeschäft (PVNBP)	15.835	14.087	12%
Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	24,0%	19,2%	4,8 pts
Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des PVNBP)	3,0%	2,4%	0,6 pts
Gewinn aus Neugeschäft, nach Steuern	480	334	44%

¹ Beiträge mit Anlagecharakter in International Businesses für 2006 wurden so ausgewiesen, dass sie die als verwaltetes Vermögen erhaltenen Depotverpflichtungen ausschliessen.

² Beinhaltet eine anfängliche Auswirkung aus der Übertragung des Rentenversicherungsgeschäfts in Grossbritannien in Höhe von USD 7,0 Mrd.

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate

	Business Operating Profit		Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	
	2007	2006	2007	2006
Vereinigte Staaten	253	164	80	45
Grossbritannien	296	188	87	76
Deutschland	159	128	106	58
Schweiz	153	150	21	15
Übriges Europa	155	153	138	110
<i>davon: Irland</i>	52	42	47	33
<i>davon: Isle of Man</i>	23	31	68	45
International Businesses	74	70	48	32
Total	1.090	853	480	334

Der **Business Operating Profit** erhöhte sich im Berichtszeitraum um USD 237 Mio. oder 28% auf USD 1,1 Mrd., wobei die meisten Regionen Zunahmen verzeichneten. Hauptimpulsgeber war zum einen die USA mit einem Gewinn von USD 106 Mio. im Zusammenhang mit zur Jahreshälfte verbuchten Abschreibungen von aktivierten versicherungsbezogenen Abschlusskosten. Desweiteren steuerte Grossbritannien mit einer Kombination von niedrigerem Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen, einer verbesserten Performance des Openwork-Vertriebskanals und höheren Kapitalerträgen zum verbesserten Ergebnis bei und zusätzlich konnte Deutschland mit der anhaltenden Gewinnrealisierung dank der Optimierung des Geschäftsmodells einen positiven Beitrag leisten.

Das **Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)** stieg um 15% in USD oder USD 258 Mio. und 8% in Lokalwährungen. Das Wachstum des Neugeschäfts wurde getrieben durch höhere Umsätze von Zurich International Solutions (mit Sitz auf der Isle of Man) im Expatriates-Geschäft, dem Wachstum in Hongkong sowie durch das anhaltende Wachstum bei Spar- und Vorsorgeprodukten in Irland.

Der **Wert des Neugeschäfts nach Steuern** nahm um 44% in USD oder USD 146 Mio. (37% in Lokalwährungen) zu, wodurch die Gewinnmarge aus Neugeschäft nach Steuern um 4,8 Prozentpunkte auf 24,0% anstieg. Die Zunahme des Neugeschäfts widerspiegelte das Wachstum des Umsatzes des Neugeschäfts auf der Isle of Man, in Hongkong und in Irland sowie die Margenverbesserungen aufgrund der Restrukturierung unseres Rückversicherungsprogramms in den USA, Synergien nach der Fusion unserer Lebensversicherungsbereiche in Deutschland und die Neugestaltung von gewissen Produktleistungen in Grossbritannien.

Farmers Management Services

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2007	2006	Veränderung
Managementgebühren und verbundene Erträge	1.679	1.589	6%
Nettokapitalerträge und übriger Ertrag	197	113	74%
Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen	(864)	(767)	(13%)
Business Operating Profit	1.005	936	7%
Gross Operating Margin	48,6%	51,8%	(3,2 pts)

Der **Business Operating Profit** stieg in den per 30. September 2007 abgeschlossenen neun Monaten um USD 69 Mio. oder 7% auf USD 1,0 Mrd. Die Managementgebühren und verbundenen Erträge wuchsen um USD 90 Mio. bzw. 6%, nachdem die verdienten Bruttoprämien von den Farmers Exchanges, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen, um 5% anstiegen. Der Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen erhöhten sich um USD 97 Mio. Zuzuschreiben war dies den steigenden Volumen bei den Exchanges sowie weiteren Wachstums- und IT-Investitionen. Aus diesem Grund sank die Gross Operating Margin auf 48,6%. Das Ergebnis profitierte von steigenden Nettokapitalerträgen und einer Zunahme der übrigen Erträge, welche auf Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften zurückzuführen sind, die aufgrund eines Zusammenschlusses des Kundendienstes an zwei ServicePoints nicht mehr benötigt werden.

Other Businesses

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2007	2006	Veränderung
Business Operating Profit:			
Farmers Re	124	135	(8%)
Centre	191	164	16%
Centrally Managed Businesses	208	133	56%
Rest of Other Businesses	61	6	nm
Total Business Operating Profit	585	438	34%

Farmers Re leistete einen Beitrag von USD 124 Mio. zum Business Operating Profit, worin sich die Geschäftsentwicklung der Farmers Exchanges widerspiegelt, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen. Der Business Operating Profit von **Centre** erhöhte sich dank nach wie vor rentabler Ablösungen und übriger Abwicklungen nicht weitergeführter Geschäfte um USD 27 Mio. Die **Centrally Managed Businesses** mit ihren Portfolios, die wir zwecks rentabler Abwicklung proaktiv verwalten, konnten um USD 75 Mio. zulegen. Dies ist hauptsächlich auf Gewinne aus Ablösungen und dem Wachstum der Nettokapitalerträge zuzuschreiben. Rest of Other Businesses verzeichnete einen niedrigeren Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen.

Corporate Functions

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2007	2006	Veränderung
Kapitalerträge, netto	533	481	11%
Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen	(997)	(857)	(16%)
Business Operating Loss	(577)	(585)	1%
Aufwendungen des Hauptsitzes, bereinigt um Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche und Fremdwährungsdifferenzen	(79)	(119)	34%

Der **Business Operating Loss** verringerte sich in der Berichtsperiode um USD 8 Mio. auf USD 577 Mio. Ein Anstieg der Nettokapitalerträge um USD 52 Mio. hat den höheren Zinsaufwand für Darlehen und Anleihen in Höhe von USD 140 Mio. teilweise aufgewogen. Dieser entstand aufgrund einer erhöhten gruppeninternen Finanzierung und einmaliger Aufwendungen im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung einer nachrangigen Anleihe, die durch eine kostengünstigere hybride Anleihe ersetzt wurde.

Die **Aufwendungen des Hauptsitzes** sanken dank niedrigerer Bruttoaufwendungen und höherer Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche um USD 40 Mio.

Anlagesituation und -performance

Angesichts unserer Konjunktur- und Kapitalmarktprognosen haben wir die Anlageallokation hin zu einer leichten Übergewichtung in Aktienmärkte verändert, während die Untergewichtung verzinslicher Wertpapiere gegenüber unserer langfristigen strategischen Benchmark beibehalten wurde. Investitionen in verzinsliche Wertpapiere mit festen Laufzeiten erfolgen in Übereinstimmung mit dem Verbindlichkeitsprofil, um das durch wirtschaftliche Faktoren bedingte Zinsrisiko der Gruppe zu beschränken. Derivative Instrumente werden in erster Linie zwecks Verbesserung des Zinsrisikomanagements sowie zum Schutz vor Aktienkursverlusten bei Fonds mit Gewinnbeteiligung im Lebensversicherungssegment genutzt.

Gliederung der Kapitalanlagen

in Millionen USD, per	Kapitalanlagen der Gruppe		Unit-Linked-Kapitalanlagen	
	30.09.07	31.12.06	30.09.07	31.12.06
Flüssige Mittel	17.035	17.438	6.274	5.685
Aktien:	19.421	18.339	98.427	90.666
Aktien, einschliesslich Anteile an Aktienfonds	12.311	11.461	93.342	84.823
Anteilscheine an Unit-Trusts (verzinsliche Wertpapiere, Renditeliegenschaften und kurzfristige Anlagen)	3.763	3.014	5.085	5.842
Aktienportfolios in Anlagen für Lebensversicherungen mit Überschussbeteiligung der Versicherten	1.382	1.604	–	–
Aktienhandelsbestände in Kapitalmarkt- und Bankgeschäftsaktivitäten	1.966	2.260	–	–
Verzinsliche Wertpapiere	121.042	126.435	9.435	8.922
Renditeliegenschaften	7.345	6.921	8.795	8.360
Hypotheken	12.220	10.806	–	–
Policen- und andere Darlehen	13.074	12.634	2	2
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	154	153	–	–
Übrige Kapitalanlagen	2.769	2.951	930	693
Total	193.060	195.676	123.862	114.327

Die Kapitalanlagen der Gruppe sanken seit dem 31. Dezember 2006 um USD 2,6 Mrd. auf USD 193,1 Mrd., was in erster Linie dem Rückgang verzinslicher Wertpapiere nach der Veräusserung der entsprechenden Anlagen im Zusammenhang mit unserem Rentenversicherungsgeschäft in Grossbritannien zuzuschreiben ist, das im Juni 2007 rückversichert worden ist. Die Abnahme der Kapitalanlagen der Gruppe wurde zum Grossteil durch positive Fremdwährungseffekte weitgehend wettgemacht.

Wir verfolgen weiterhin eine konservative Anlagestrategie. Investment-Grade-Papiere machen 99% unserer verzinslichen Wertpapiere aus, von denen 63% über ein AAA-Rating verfügen. Auf US-Sub-Prime-Mortgage-Backed-Securities entfallen rund 0,2% der Kapitalanlagen der Gruppe, wovon die Mehrheit ein AAA-Rating erhielt. Wertveränderungen dieser Wertpapiere und der Collateralized Debt Obligations (CDO) widerspiegeln die Änderungen des Marktwerts und waren in den neun Monaten bis 30. September 2007 vernachlässigbar.

Performance der Kapitalanlagen der Gruppe

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2007	2006	Veränderung
Kapitalerträge, netto	6.383	5.849	9%
Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	1.088	1.130	(4%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	7.471	6.979	7%
Netto-Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ¹	3,9%	3,8%	0,1 pts
Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Kapitalanlagen	(2.353)	(1.390)	(69%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ²	5.119	5.589	(8%)
Durchschnittliche Kapitalanlagen ³	191.506	183.273	4%
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ¹	2,7%	3,0%	(0,3 pts)

¹ Nettokapitalerträge und Gesamterträge sind nicht annualisiert.

² Nach Abzug von Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 178 Mio. bzw. USD 180 Mio. für die per 30. September 2007 und 2006 abgeschlossenen neun Monate.

³ Ohne Berücksichtigung der durchschnittlich als Sicherheit dienenden flüssigen Mittel für Securities-Lending-Programme in Höhe von USD 2,9 Mrd. bzw. USD 4,4 Mrd. für die per 30. September 2007 und 2006 abgeschlossenen neun Monate.

Die Gesamtrendite (ohne Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen) belief sich auf 2,7% der durchschnittlichen Kapitalanlagen. Getrieben wurde diese Entwicklung durch Aktien, die eine Rendite von 6,2% erzielten. Die Anlagen in verzinsliche Wertpapiere zum Ausgleich unserer Verbindlichkeitsprofile verzeichneten eine Rendite von 1,6%.

Die **Nettokapitalerträge** betragen USD 6,4 Mrd., was grösstenteils auf verzinsliche Wertpapiere mit einer Rendite von 3,5% zurückzuführen war. Die Gesamtkapitalertragsrendite lag mit 3,3% um 14 Basispunkte über derjenigen der Vorjahresperiode. Steigende Zinssätze und höhere Dividendenerträge waren die treibenden Kräfte des Anstiegs um USD 534 Mio., der in erster Linie General Insurance zuzuschreiben war.

Die **Nettogewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen** beliefen sich auf USD 1,1 Mrd., was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von USD 42 Mio. entspricht. Die aus Verkäufen von Wertschriften realisierten Gewinne von USD 698 Mio. lagen USD 50 Mio. über dem Vorjahresergebnis, da der Gewinnanstieg bei Aktien von USD 309 Mio. höher lag als die Verluste aus verzinslichen Wertpapieren von USD 268 Mio. Die Nettogewinne aufgrund von Marktneubewertungen sanken gegenüber dem Vorjahr um USD 92 Mio. auf USD 390 Mio. Hedge Funds, Private-Equity-Anlagen und Immobilien waren mit einem Beitrag von USD 607 Mio. die wesentlichen Gründe für dieses Ergebnis. Diese Steigerungen machten Verluste aus verzinslichen Wertpapieren in Höhe von USD 187 Mio. aufgrund höherer Zinssätze wieder wett. Die Wertminderungen von USD 38 Mio. in den per 30. September abgeschlossenen neun Monaten waren hauptsächlich auf Aktien zurückzuführen.

Die nicht realisierten Gewinne auf verzinslichen Wertpapieren sanken um USD 1,8 Mrd. auf einen Nettoverlust von USD 1,7 Mrd., da die Zinsen in den wichtigen Märkten – mit Ausnahme der USA – anzogen. Die nicht realisierten Gewinne auf Aktien gingen um USD 531 Mio. zurück, was vor allem auf Gewinnrealisierungen in Höhe von USD 990 Mio. nach Verkäufen in sich positiv entwickelnden Märkten zurückzuführen ist, sodass wir die gewünschte Aktienallokation halten konnten.

Performance von Unit-Linked-Kapitalanlagen

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2007	2006	Veränderung
Kapitalerträge, netto	2.518	1.836	37%
Nettogewinne aus Kapitalanlagen	4.606	4.687	(2%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ¹	7.124	6.523	9%
Durchschnittliche Kapitalanlagen	119.095	98.961	20%
Gesamtrendite aus Unit-Linked-Kapitalanlagen ²	6,0%	6,6%	(0,6 pts)

¹ Nach Abzug von Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 377 Mio. bzw. USD 313 Mio. für die per 30. September 2007 und 2006 abgeschlossenen neun Monate.

² Gesamtrendite ist nicht annualisiert.

Die Nettokapitalerträge aus **Unit-Linked-Kapitalanlagen** erhöhten sich insbesondere aufgrund von Dividenden aus Aktien und Aktienfonds und infolge des höheren durchschnittlichen Kapitalanlagenbestandes um 37%. Die Nettogewinne aus Kapitalanlagen sanken um 2%, da negative Marktneubewertungen von zu Anlagezwecken gehaltenen Immobilien in Grossbritannien und von verzinslichen Wertpapieren die Gewinne aus dem Verkauf von Anteilen an Aktienfonds übertrafen.

Wichtige Daten

Investorentag – Investment Management

6. Dezember 2007

Jahresberichterstattung 2007

14. Februar 2008

Ordentliche Generalversammlung 2008

3. April 2008

Berichterstattung über die ersten drei Monate 2008

15. Mai 2008

Halbjahresberichterstattung 2008

13. August 2008

Berichterstattung über die ersten neun Monate 2008

13. November 2008

Kontakte

Sitz

Zurich Financial Services
Mythenquai 2
8022 Zürich, Schweiz

Media Relations

Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 21 00
E-Mail: media@zurich.com

Investor Relations

Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 99
E-Mail: investor.relations@zurich.com

Aktienregister

Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 55
E-Mail: shareholder.services@zurich.com

Corporate Responsibility

Group Government and Industry Affairs
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 639 20 02
E-Mail: corporate.responsibility@zurich.com

Wertpapiere Aktionärsdepot

Zurich Financial Services, Wertschriftendepot
c/o S A G SIS Aktienregister AG
Postfach, 4601 Olten, Schweiz
Telefon: +41 (0)62 311 61 45
Fax: +41 (0)62 205 39 71
Internet: www.sag.ch

Anfragen von CDI-Inhabern

Innerhalb des Corporate Nominee Service
von Zurich Financial Services

Lloyds TSB Registrars
The Causeway, Worthing
West Sussex, BN99 6DA, Grossbritannien
Nominee Service Helpline: 0870 600 3979
Lloyds TSB Aktien-Service:
0870 850 0852
International: +44 131 527 3903
Für Hörgeschädigte (Texttelefon, Inland):
0121 415 7028
Internet: www.shareview.co.uk

American Depositary Receipts

Zurich Financial Services verfügt über ein
ADR-Programm mit The Bank of New York (BNY),
einer Tochtergesellschaft von
The Bank of New York Mellon.
Nähere Auskünfte erteilt BNY Mellon's
Shareowner Services: Telefon: +1-888-BNY-ADRs
(1-888-269-2377, innerhalb der USA) oder
Telefon +1-212-815-3700 (ausserhalb der USA).
Weitere Informationen sind erhältlich bei
The Bank of New York Mellon oder
unter www.adrbny.com abrufbar.

Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 58.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen.

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen zu zukünftigen Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren) Ergebnissen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policernerneuerungen und Stornoraten sowie (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie das Erreichen der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse ist. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Der Brief an die Aktionäre wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollten die Deutsch- und Französischübersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Gestaltung: Publicis KommunikationsAgentur GmbH, Erlangen/München, Deutschland

Produktion: Management Digital Data AG, Schlieren, Schweiz

Übersetzung: Syntax Übersetzungen AG, Zürich, Schweiz

Gedruckt: Ende November 2007 durch NZZ Fretz AG, Schlieren, Schweiz

Der für dieses Papier verwendete Zellstoff wurde aus nachhaltig genutzter Holzwirtschaft gewonnen und ohne Verwendung von elementarem Chlor produziert.

Zurich Financial Services Group

Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0) 44 625 25 25
www.zurich.com

47622-07

Because change happenz™

